

nisterio weiter nichts begehren würde, als daß es sich nicht weiter in die innere Regierung Frankreichs und Hollands und in den Krieg mit den Nachbarn mischte. Wenn die Französische Regierung so freundschaftliche Gesinnungen zeigt, so folgt sie darin bloß dem mehrmals von der Nation erklärten Wunsche, mit dem Englischen Volke in Frieden und Brüderschaft leben zu wollen, und der Hoffnung daß die Einigkeit zwischen diesen beyden Völkern endlich die Ruhe und Wohlfahrt von Europa herbeiführen werde.“ —

Vom Haag wird unterm 28. Decbr. v. J. folgendes gemeldet:

Vorgestern Morgens versammelte sich das sämtliche hiesige Militär, sowohl die bewaffnete Bürgerschaft als die regulirten Truppen, auf den Plage des äussern Hauses, und formirte einen Kreis, in welchem eine Commission der Repräsentanten von Holland nebst dem Französischen Minister Koel erschien und die angenehme Nachricht von einem Waffenstillstande zwischen den Französisch- u. Kaiserlichen Armeen bekannt machte. Der Redner wünschte deshalb insonderheit dem Französ. Minister Glück, dann ließ sich eine Musik hören und die Zuschauer bezeugten ihre Freude durch dreymal wiederholten Zuruf.

Nützliche Anstalt eines Erziehungs-Instituts für Knaben.

In das von Unterzeichnetem erhalten werdende Knaben-Erziehungs- und Lehr-Institut werden Knaben von guten und ehr-

lichen Abkommen, und die wenigstens das 6te Jahr erreicht haben, aufgenommen.

Sie erhalten Logis, Verheißung, Beleuchte und Aufwartung, ihre Wäsche des Erfordernisses gemäs, gewaschen und zugerichtet, ausreichende gute Beköstigung und Tränkung Morgens, Mittags und Abends, so wie es ordentlich und löblich ist, — und werden ausser der guten häuslichen Ordnung zu einem gesitteten christlichen Lebenswandel ernstlich angehalten; im übrigen aber von mir und den hierzu erwählten erprobtesten gelehrten Männern, in christlicher Religions und Sittenlehre, in der Naturlehre u. Geschichte, Historie und Geographie, in der Griechischen, Lateinischen, Französischen und Englischen Sprache, Mathematik, Handelsrechnung, Recht- und Schönschreibekunst, im Zeichnen und Malen, Clavier und Tanz, auf die vortheilhafteste Art unterrichtet. In lezigen Abendstunden werden nützliche Vorlesungen gehalten. Sie erhalten ausserdem die in unsern Zeiten erforderliche gute Bildung; müssen auch zu Zeiten mit mir in honette Gesellschaften, theils zu ihrer Erholung, theils zur Erkennung ihrer selbst und ihrer Nebenmenschen, für ihre eignen Mittel eintreten und den nöthigen löblichen Umgang mit Menschen lernen. Von halben zu halben Jahren sind sie der Prüfung des hiesigen Hochhehrwürdigen Herrn Archidiaconi Meisters ausgesetzt; auch werden von demselben über der Knaben Befund bey jedem Examen Zeugnisse- und darneben von mir über derselben sonstiges Betragen und Verhältnisse von Zeit zu Zeit, schriftliche Censuren und Gutachten, ab- und deren Aelttern zugeschickt. Ein jeder über dem 8ten Jahre stehender Jüngling, der neben